

**Beginn:** 19:00 Uhr **Ende:** 20:50 Uhr**Anwesend:**Ausschussmitglieder

Oliver Reinke	CDU
Katja Meyer	Frei & Fair für Aken
Siegfried Mehl	Frei & Fair für Aken
Michael Kiel	Frei & Fair für Aken
Danny Seume	Frei & Fair für Aken
Dr. Lothar Seibt	FDP
Anke Nielebock	Die Linke

Stadtverwaltung Aken

Michael Zelinka	Geschäftsbereichsleiter II
Tom Förster	Geschäftsbereichsleiter III
Ronald Doege	SB Vergabestelle / Zentraler Service
Andreas Creutzig	SB Tiefbau
Hannes Korn	SB Grünflächen- und Friedhofsverwaltung

Gäste

1 Einwohner

**Tagesordnung:**

- A Öffentliche Sitzung
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
  2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung – öffentlicher Teil
  3. Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
  4. Bericht der Geschäftsbereichsleitung III / Verwaltung
  5. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Feststellung der Niederschriften des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung der 52. Sitzung vom 31.01.2023, 53. Sitzung vom 14.03.2023, 54. Sitzung vom 25.04.2023, 55. Sitzung 23.05.2023 und 56. Sitzung vom 13.06.2023 – öffentlicher Teil
  6. Einwohnerfragestunde
  7. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung
  - 7.1. Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe)  
Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 22/2022 „Sondergebiet großflächiger Lebensmittel-Einzelhandel | nördlich der Dessauer Chaussee (L 63)“  
hier: Städtebaulicher Vertrag zwischen der Convex RED GmbH und der Stadt Aken (Elbe)
  - 7.2. Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe)  
Bebauungsplan Nr. 13/2023 „Gewerbegebiet Aken-Ost | Teilgebiet ILAKO | südlich der Dessauer Landstraße (L 63)“  
hier: (Neu) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB mit Umwidmung in einen Angebotsbebauungsplan einschließlich Änderung der Bebauungsplanbezeichnung und Durchführung im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB

- 7.3. Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe)  
3.Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Aken (Elbe) für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 13/2023 „Gewerbegebiet Aken-Ost | Teilgebiet ILAKO | südlich der Dessauer Landstraße (L 63)“  
hier: Einleitungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und Durchführung im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB
- 7.4. Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe)  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 13 „Gewerbegebiet Aken-Ost | Teilgebiet ILAKO GmbH“  
hier: Beschluss über die Einstellung des Verfahrens und Aufhebung aller bisherigen verfahrenstragenden Beschlüsse zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13
- 7.5. Antrag auf teilweise Nutzung des Marktplatzes für einen Biergarten
- 7.6. Stellungnahme der Stadt Aken (Elbe) zum geplanten Ausbau der L63 OD Aken  
hier: Haltestellen
- 7.7. Bestätigung der Kalkulation zur 8. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung
- 7.8. 8. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung
- 7.9. Antrag auf Waldumwandlung
- 7.10. Informationsvorlage – Ersatzpflanzungen im Stadtgebiet
- 7.11. Informationsvorlage - optimierte Verkehrsrouten der Buslinie 471 (Köthen - Dessau)
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

## **B. Nichtöffentliche Sitzung**

9. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
10. Bericht der Geschäftsbereichsleitung III / Verwaltung
11. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Feststellung der Niederschriften des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung der 52. Sitzung vom 31.01.2023, 53. Sitzung vom 14.03.2023, 54. Sitzung vom 25.04.2023, 55. Sitzung 23.05.2023 und 56. Sitzung vom 13.06.2023 – nichtöffentlicher Teil
12. Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung
13. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
14. Schließung der Sitzung

## **A Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1**

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden zur 57. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung.

Da keines der anwesenden Ausschussmitglieder die Ordnungsmäßigkeit der Ladung rügt, werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses bei Anwesenheit von 7 stimmberechtigten Mitgliedern festgestellt.

## **TOP 2**

### **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung – öffentlicher Teil**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss bestätigt **einstimmig** (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) die Tagesordnung. Entsprechend der Geschäftsordnung § 4 Abs. 1 war die Sitzung in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil gegliedert. Zum öffentlichen Teil – A – wurden die Punkte 1. – 8. bestimmt.

## **TOP 3**

### **Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke** erklärt, dass er heute von der Verwaltung Informationen zum Straßenbau im Burglehn erwartet hat. Der Bürgermeister hat ihn heute darüber informiert, dass im nächsten Sitzungslauf eine Vorlage der Verwaltung zu dieser Thematik kommt. Im Entwurf des HH 2024 sind Mittel für den Straßenbau im Burglehn, Finkenherd und der Werner-Nolopp-Straße eingestellt. Im Namen des Ausschusses bedankt er sich bei der Verwaltung für die Organisation des tollen Stadtfestes 2023.

## **TOP 4**

### **Bericht der Geschäftsbereichsleitung III / Verwaltung**

**Herr Tom Förster, Geschäftsbereichsleiter III** erwidert zur Thematik Burglehn, dass es diesbezügliche Gespräche mit dem beauftragten Planungsbüro Muting gegeben hat. Die Ergebnisse können heute leider noch nicht vorgestellt werden. In der Verwaltung ist die Teilschlussrechnung für den 1. Teil eingegangen. Derzeit wird auch eine Zeitschiene für die bauliche Umsetzung erarbeitet. Diese soll im nächsten Sitzungslauf präsentiert werden.

Er informiert weiterhin, dass der neue Mitarbeiter für die Hochwasserschadensbeseitigung die Verwaltung nach 14 Tagen wieder verlassen hat.

Im Rahmen der Sanierung des Hauses I in der Kita „Borstel“ wurde der Hausschwamm gefunden. Nach derzeitigem Stand rechnet die Bauverwaltung mit zusätzlichen Kosten für dessen Beseitigung in Höhe von etwa 40.000 € und mit einer zeitlichen Verzögerung von ca. 6 Wochen. Die mit dem Hausschwamm befallenen Balken müssen ausgetauscht werden.

## **TOP 5**

### **Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschriften des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung der 52. Sitzung vom 31.01.2023, 53. Sitzung vom 14.03.2023, 54. Sitzung vom 25.04.2023, 55. Sitzung 23.05.2023 und 56. Sitzung vom 13.06.2023 – öffentlicher Teil**

Vom Ausschuss wird zukünftig zeitnahe Erstellung der Niederschriften - öffentlicher Teil gefordert.

Der Ausschuss bestätigt mit einstimmig (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) die Niederschriften der 52. Sitzung (31.01.2023), 53. Sitzung (14.03.2023), 54. Sitzung (25.04.2023), 55. Sitzung (23.05.2023) sowie der 56. Sitzung (13.06.2023) des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung - öffentlicher Teil.

## **TOP 6**

### **Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Anregungen und Anfragen von Einwohnern.

## **TOP 7**

### **Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung**

#### **TOP 7.1**

##### **Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe)**

##### **Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 22/2022 „Sondergebiet großflächiger Lebensmittel-Einzelhandel | nördlich der Dessauer Chaussee (L 63)“**

##### **hier: Städtebaulicher Vertrag zwischen der Convex RED GmbH und der Stadt Aken (Elbe)**

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke** stellt den Sachverhalt kurz vor und bittet die Verwaltung um eine Erläuterung.

**Herr Henry Vorkauf, SB Stadtplanung** erklärt, dass im Zeitraum vom 15.03. bis 17.04.2023 die Öffentlichkeitsbeteiligung stattgefunden hat. Es haben sich nur wenige Bürger beteiligt. Die am Verfahren beteiligten Behörden haben weitgehend ihre Zustimmung erteilt. Die Raumverträglichkeit des Vorhabens wurde zwischenzeitlich geklärt. Das MID (Ministerium für Infrastruktur und Digitales) wollte eine Klärung der Nachnutzung des Altstandortes (derzeitiger EDEKA). Die LSBB war durch den geplanten Ausbau der L63 am Verfahren zu beteiligen. Die EDEKA wird das Grundstück für den geplanten Markt erwerben und den Markt auch betreiben.

Frau Elisabeth Zake fragt, weshalb im B-Plangebiet auch Wohnhäuser sind.

**Herr Henry Vorkauf, SB Stadtplanung** antwortet, dass diese Grundstücke vorsorglich aufgenommen wurden für das Lärmgutachten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **einstimmig** (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) den - als Anlage beigefügten - städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 22/2022 „Sondergebiet großflächiger Lebensmittel-Einzelhandel | nördlich der Dessauer Chaussee (L 63)“ in Aken zwischen der Stadt Aken (Elbe), vertreten durch den Bürgermeister Herrn Jan-Hendrik Bahn, und der Convex RED GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Mirko Fiedler, Große Diesdorfer Straße 245, in 39108 Magdeburg zu beschließen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

#### **TOP 7.2**

##### **Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe)**

##### **Bebauungsplan Nr. 13/2023 „Gewerbegebiet Aken-Ost | Teilgebiet ILAKO | südlich der Dessauer Landstraße (L 63)“**

##### **hier: (Neu) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB mit Umwidmung in einen Angebotsbebauungsplan einschließlich Änderung der Bebauungsplanbezeichnung und Durchführung im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB**

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke** stellt den Sachverhalt vor.

**Herr Henry Vorkauf, SB Stadtplanung** ergänzt, dass das ursprüngliche Verfahren bis ins Jahr 2012 zurückreicht. Das Verfahren war so nicht umsetzbar. Es sollte eine nachträgliche Genehmigung der durch ILAKO bereits errichteten Baulichkeiten erfolgen. Der Landkreis wollte dies so nicht genehmigen. Eine Heilung des Verfahrens ist nicht möglich. Der ursprünglich beschlossene B-Plan hat keine Rechtskraft erlangt.

Im Zuge der Neuaufstellung soll für das Vorhaben jetzt nicht mehr ein vorhabenbezogener B-Plan sondern eine Angebotsplanung aufgestellt werden. Die vorhandenen Lagerflächen sollen zunächst genehmigt werden. ILAKO plant zukünftig den Bau von Lagerhallen.

**Herr Siegfried Mehl** vertritt die Auffassung, dass hier eine Lücke zwischen Nachfrage der Industrie und dem Baurecht besteht. Er ist erstaunt, dass erst jetzt eine Genehmigung erfolgen soll.

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke** erkundigt sich nach den Erfolgsaussichten.

**Herr Henry Vorkauf, SB Stadtplanung** erwidert, dass 2018/19 im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) keine ablehnenden Gründe vorgebracht wurden. In jedem Fall ist ein externer Ausgleich der naturschutzrechtlichen Belange erforderlich.

### **Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **einstimmig** (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0), gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 45 Abs. 3 Nr. 4 KVG LSA die (Neu-)Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 13/2023 „Gewerbegebiet Aken-Ost | Teilbereich ILAKO | südlich der Dessauer Landstraße (L 63)“ in Aken (Elbe) - im Regel- und Parallelverfahren zu beschließen.

Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der beigefügten Beschlussanlage.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).

Weiterleitung an den Stadtrat.

### **TOP 7.3**

Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe)

3.Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Aken (Elbe) für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 13/2023 „Gewerbegebiet Aken-Ost | Teilgebiet ILAKO | südlich der Dessauer Landstraße (L 63)“

hier: Einleitungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und Durchführung im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke** erläutert den Sachverhalt.

**Herr Henry Vorkauf, SB Stadtplanung** erläutert, dass der Flächennutzungsplan (FNP) parallel geändert werden muss, da hier bisher eine Sonderfläche Photovoltaik ausgewiesen ist. ILAKO hat kein Interesse an einer PV-Anlage auf seinem Grundstück.

### **Abstimmungsergebnis**

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **einstimmig** (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) gemäß § 2 Abs. 1 und § 8 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 45 Abs. 3 Nr. 4 KVG LSA die Einleitung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Aken (Elbe) im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 13/2023 „Gewerbegebiet Aken-Ost | Teilbereich ILAKO | südlich der Dessauer Landstraße (L 63)“ in Aken (Elbe) zu beschließen.

Der künftige räumliche Geltungsbereich der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes ergibt sich aus der beigefügten Beschlussanlage.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Einleitungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).

Weiterleitung an den Stadtrat.

## TOP 7.4

Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe)

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 13 „Gewerbegebiet Aken-Ost | Teilgebiet ILAKO GmbH“  
hier: Beschluss über die Einstellung des Verfahrens und Aufhebung aller bisherigen verfahrenstragenden Beschlüsse zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke** führt in den Sachverhalt ein.

**Herr Henry Vorkauf, SB Stadtplanung** ergänzt, dass die Aufhebung erforderlich ist um Planungsfehler zu beheben.

### Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **einstimmig** (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) zur Klarstellung der rechtlichen Situation - gemäß § 1 Abs. 8 BauGB i.V.m. § 45 Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 3 Nr. 4 KVG LSA die Einstellung des Verfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 „Gewerbegebiet Aken-Ost | Teilbereich ILAKO GmbH“ und somit die Aufhebung aller im Rahmen des Aufstellungsverfahrens gefassten Beschlüsse:

- Beschluss-Nr. 290-27./12 vom 13.12.2012
- Beschluss-Nr. 399-42./14 vom 26.06.2014
- Beschluss-Nr. 44-06./14 vom 11.12.2014
- Beschluss-Nr. 94-11./15 vom 02.07.2015
- Beschluss-Nr. 113-15./15 vom 15.10.2015
- Beschluss-Nr. 114-15./15 vom 15.10.2015
- Beschluss-Nr. 115-15./15 vom 15.10.2015
- Beschluss-Nr. 376-34./18 vom 15.03.2018
- Beschluss-Nr. 377-34./18 vom 15.03.2018
- Beschluss-Nr. 457-43./19 vom 21.03.2019
- Beschluss-Nr. 458-43./19 vom 21.03.2019

Weiterleitung an den Stadtrat.

## TOP 7.5

### **Antrag auf teilweise Nutzung des Marktplatzes für einen Biergarten**

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke** bittet die Verwaltung um eine Erläuterung.

**Herr Michael Zelinka, Geschäftsbereichsleiter II** erklärt, dass die Gaststätte (ehemalige Spielothek) eine Außengastronomie auf dem Markt anbieten möchte. Wegen der Markttage schlägt die Verwaltung eine Fläche unter den Bäumen vor. Diese Fläche wurde bereits vor einigen Jahren als Außengastronomiefläche genutzt. Zum Stadtfest bzw. zum Weihnachtsmarkt ist die Fläche zu beräumen.

**Frau Elisabeth Zake** hinterfragt, warum diese Entscheidung dem Stadtrat vorgelegt wird und nicht als Geschäft der laufenden Verwaltung behandelt wird.

**Herr Michael Zelinka, Geschäftsbereichsleiter II** antwortet, dass der Marktplatz von besonderer Bedeutung ist und die Entscheidung deshalb dem Stadtrat vorgelegt wurde.

**Frau Katja Meyer** fragt, warum nicht nur ein Grundsatzbeschluss gefasst wird, was auf dem Marktplatz unter welchen Bedingungen zulässig sein soll. Sie weist auf die Thematik Lärmbelästigung hin.

**Herr Michael Zelinka, Geschäftsbereichsleiter II** erwidert, dass im Falle einer Anzeige von ruhestörendem Lärm der Bereitschaftsdienst der Stadt Aken (Elbe) tätig wird. Sollte es zu Verstößen kommen, kann die Erlaubnis eingeschränkt und Auflagen erteilt werden.

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke** verweist darauf, dass ein Antrag vorliegt der entschieden werden muss. Er fragt nach einem Marktnutzungskonzept.

**Herr Henry Vorkauf, SB Stadtplanung** antwortet, dass es sich um eine öffentliche Fläche handelt, die für den Verkehr gewidmet ist. Hier handelt es sich jedoch um eine Sondernutzung.

**Michael Kiel** möchte wissen, ob die Nutzung des Gehweges vor der Eisdiele am Markt auch vom Stadtrat geregelt wurde?

**Herr Michael Zelinka, Geschäftsbereichsleiter II** erklärt, dass die Gehwegfläche vor der Gaststätte „Endstation“ zu schmal für eine Außengastronomie ist.

**Herr Siegfried Mehl** verweist auf die Außengastronomiefläche vor dem Ratskeller und sieht hier eine mögliche Konkurrenz.

**Herr Michael Zelinka, Geschäftsbereichsleiter II** macht darauf aufmerksam, dass in anderen Städten (z.B. Dessau) mehrere Restaurants im Bereich des Marktes sind.

**Frau Birgit Diederich** vertritt die Auffassung, dass Konkurrenz das Geschäft belebt.

**Michael Kiel** sieht es als schwierig an, alle möglichen Nutzungen in einem Konzept zu berücksichtigen.

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke** schlägt vor, dass die Verwaltung grundsätzliche Nutzungsvarianten prüfen sollte.

**Frau Katja Meyer** weist darauf hin, dass ein Markt von seiner Nutzung lebt.

**Herr Siegfried Mehl** macht darauf aufmerksam, dass der Marktplatz mit hochwertigem Klinkerpfaster versehen ist und durch die Nutzung Fettflecken aufweist.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung empfiehlt dem Hauptausschuss **einmütig** (JA-Stimmen: **6**, NEIN-Stimmen: **0**, Enthaltungen: **1**) dem Antragsteller die Erlaubnis für die Nutzung der alternativ vorgeschlagen Fläche auf dem Marktplatz zu beschließen. Die Erlaubnis wird unter Berücksichtigung der entsprechenden Auflagen und unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt.

Weiterleitung an den Hauptausschuss.

#### **TOP 7.6**

##### **Stellungnahme der Stadt Aken (Elbe) zum geplanten Ausbau der L63 OD Aken hier: Haltestellen**

**Herr Andreas Creutzig, SB Tiefbau** erläutert, dass die LSBB an der Planung für den Ausbau der Ortsdurchfahrt der L63 arbeitet. In diesem Zusammenhang wurde die Stadt Aken (Elbe) um eine Stellungnahme zu den zukünftig benötigten Bushaltestellen gebeten. Die NASA (Nahverkehrsgesellschaft des Landes Sachsen-Anhalt) und die Vetter GmbH (Linienbetreiber) möchten zu den vorhandenen 4 Haltestellen weite 3 neue Haltestellen schaffen. Die Errichtung neuer Bushaltestellen wird mit 95 v.H. gefördert. Der Eigenanteil der Stadt Aken (Elbe) beträgt ca. 17.500 € betragen.

**Herr Tom Förster, Geschäftsbereichsleiter III** ergänzt, dass es sich um eine Optimierung der Linie 471 handelt.

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke** merkt an, dass die Vorlage schwer verständlich ist und sich nur zusammen mit dem TOP 7.11 erklärt.

**Herr Tom Förster, Geschäftsbereichsleiter III** erklärt, dass im Bereich Forsthaus Olberg zunächst nur Haltestellenschilder aufgestellt werden sollen. Es geht hier zunächst um die Ermittlung eines konkreten Bedarfs.

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke** kann die geplante zusätzliche Haltestelle am geplanten neuen EDEKA-Markt nachvollziehen. Die anderen zusätzlichen Haltestellen sieht er kritisch.

**Herr Siegfried Mehl** weist darauf hin, dass die Stadt Aken (Elbe) durch die zusätzlichen Haltestellen geringere Kosten beim Ausbau der Gehwege hat.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **einstimmig** (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) die vollumfängliche Ausführung der geplanten 4 Haltepunkte incl. des zusätzlichen Haltepunktes „Dessauer Chaussee 34“ und die geminderte Ausführung der zusätzlichen Haltepunkte „Dessauer Landstraße im Bereich der Einmündung Puschkinstraße“ und „Einmündung Kiesweg auf der Dessauer Landstraße“ zu beschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel zu beantragen und die Kosten im Haushalt zu berücksichtigen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

#### **TOP 7.7**

Bestätigung der Kalkulation zur 8. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke** erläutert den Sachverhalt.

**Herr Torsten Scharf, SB Liegenschaften** erklärt, dass sich der von der Stadt Aken (Elbe) an den Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ zu zahlende Beitrag um 10.000 € erhöht hat. Eine weitere Steigerung ist durch die Einbeziehung eines externen Dienstleisters bei der Erstellung der Kalkulation der Gewässerumlage eingetreten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **mehrheitlich** (JA-Stimmen: 5, NEIN-Stimmen: 1, Enthaltungen: 1) die Kalkulation zur 8. Satzung zur Änderung Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung zu beschließen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

#### **TOP 7.8**

8. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke** verweist darauf, dass es sich hierbei um die Umsetzung der Kalkulation handelt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **mehrheitlich** (JA-Stimmen: 5, NEIN-Stimmen: 1, Enthaltungen: 1) die 8. Satzung zur Änderung Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung zu beschließen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

#### **TOP 7.9**

Antrag auf Waldumwandlung



**Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke** weist darauf hin, dass heute der Antrag der Schützengilde ausgeteilt wurde.

**Hannes Korn, SB Grünflächen- und Friedhofsverwaltung** erläutert, dass die Schützengilde eine Erweiterung ihrer Sportanlage um eine Trapp- und Bogenschießanlage plant. Dazu sind Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Baumpflanzungen) im Umfang von 1,6 ha auf Flächen in der Ratsheide erforderlich.

**Katja Meyer** fragt, ob in diesem Zusammenhang eine Anpassung im FNP erforderlich ist.

**Herr Henry Vorkauf, SB Stadtplanung** antwortet, dass es sich um eine genehmigungspflichtige Anlage handelt. Auf Grund der hiervon ausgehenden Emissionen ist diese Anlage im Außenbereich privilegiert.

**Frau Elisabeth Zake** möchte wissen, wer die Kosten der erforderlichen Wiederaufforstung trägt.

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke** findet die Beschlussvorlage merkwürdig. Die anfallenden Kosten sollten nicht allein durch die Stadt Aken (Elbe) getragen werden. Die Fläche müsste nach seiner Auffassung sowieso aufgeforstet werden.

**Herr Torsten Scharf, SB Liegenschaften** erwidert, dass die Kosten der Erstaufforstung ermittelt wurden. Maßnahmen zur Erstaufforstung sind nicht förderfähig, sondern nur Maßnahmen zur Wiederaufforstung. Derzeit wird eine mögliche Förderung geprüft.

**Herr Tom Förster, Geschäftsbereichsleiter III** ergänzt, dass die Kosten ca. 20.000 € betragen.

**Herr Michael Kiel** stimmt Herrn Reinke zu. Der Verein ist im Vereinsleben der Stadt Aken (Elbe) aktiv integriert. Wenn es eine Fördermöglichkeit für die erforderlichen Aufforstungsmaßnahmen gibt, sieht er kein Problem. Ohne eine Förderung müsste die Stadt Aken (Elbe) alle anfallenden Kosten tragen. Er kann die Dringlichkeit der heutigen Entscheidung nicht erkennen und spricht sich für ein Verschieben der Entscheidung aus. Zunächst sollten die Fördermöglichkeiten geklärt werden.

**Herr Hannes Korn, SB Grünflächen- und Friedhofsverwaltung** erklärt, dass eine Umsetzung der Wiederaufforstung innerhalb von 3 Jahren erfolgen muss. Möglicherweise können Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen aus Straßenbaumaßnahmen hier genutzt werden. Alternativ könnten auch Mittel aus der Sportförderung zum Einsatz kommen.

**Frau Elisabeth Zake** unterstützt das Anliegen der Schützengilde. Sie bittet die Verwaltung bis morgen zu klären, ob die Schützengilde bereit wäre die Kosten für die notwendigen Aufforstungen zu tragen.

**Herr Siegfried Mehl** stimmt seiner Vorrednerin zu. Es wäre schön, wenn eine Gestaltung der Fläche am Vereinsheim der Schützengilde umsetzbar wäre. Er fragt, ob die vorgesehen Neuaufforstungsfläche derzeit verpachtet ist.

**Herr Tom Förster, Geschäftsbereichsleiter III** verneint dies.

**Herr Siegfried Mehl** weist darauf hin, dass im Zuge des geplanten Ausbaus der L63 Ortsdurchfahrt Aken erhebliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch das Land umgesetzt werden müssen.

**Herr Michael Kiel** stellt einen Antrag die Vorlage bis zur Klärung der Fördermöglichkeiten an die Verwaltung zurück zu verweisen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung stimmt dem Änderungsantrag von Herrn Michael Kiel **einstimmig** (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) zu und verweist die Beschlussvorlage zurück an die Verwaltung. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Sitzung des Hauptausschusses am 21.09.2023 die konkreten Fördermöglichkeiten und eine Eigenbeteiligung des Antragstellers zu klären.

## TOP 7.10

### Informationsvorlage – Ersatzpflanzungen im Stadtgebiet

**Herr Hannes Korn, SB Grünflächen- und Friedhofsverwaltung** verweist in seinen Erläuterungen auf die Sachverhaltsdarstellung in der Vorlage. Zahlreiche Bäume mussten gefällt werden, weil sie nicht mehr verkehrssicher waren. Insgesamt wurden 68 Bäume in der Stadt und den Ortschaften gefällt. 168 Bäume wurden im Stadtgebiet neu gepflanzt.

**Frau Elisabeth Zake** merkt an, dass sie nur sehr wenig neu gepflanzte Bäume im Stadtgebiet gesehen hat.

**Herr Siegfried Mehl** macht darauf aufmerksam, dass in den letzten Jahren zahlreiche Bäume entlang der Calber Landstraße verschwunden sind. Auch bei den im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen entlang von landwirtschaftlichen Wegen gepflanzten Bäumen müssen einige ersetzt werden.

**Herr Hannes Korn, SB Grünflächen- und Friedhofsverwaltung** erläutert an welchen Straßen, Wegen und Plätzen Neupflanzungen vorgenommen wurden.

**Frau Birgit Diederich** weist darauf hin, dass auf dem Schulhof der Grundschule mehrere Bäume gefällt werden mussten. Sie sieht hier die Notwendigkeit neue Bäume zu pflanzen.

**Frau Katja Meyer** erklärt, dass auf dem Gelände des Akener Bootshauses auch 8 Bäume fehlen.

**Herr Hannes Korn, SB Grünflächen- und Friedhofsverwaltung** erwidert hierzu, dass die Bäume auf dem Bootshausgelände im Herbst 2023 gepflanzt werden sollen.

**Frau Elisabeth Zake** lobt die Arbeit von Herrn Korn und seinen Mitarbeitern.

**Herr Hannes Korn, SB Grünflächen- und Friedhofsverwaltung** bedankt sich und erklärt, dass er seine Ausführungen zu Protokoll geben wird.

### Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung stimmt dem Änderungsantrag von Herrn Michael Kiel **einstimmig** (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) zu und verweist die Beschlussvorlage zurück an die Verwaltung. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Sitzung des Hauptausschusses am 21.09.2023 die konkreten Fördermöglichkeiten und eine Eigenbeteiligung des Antragstellers zu klären.

## TOP 7.11

### Informationsvorlage - optimierte Verkehrsrouten der Buslinie 471 (Köthen - Dessau)

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke** erläutert den Sachverhalt und informiert über sein Gespräch mit dem Bürgermeister zu dieser Thematik.

**Herr Tom Förster, Geschäftsbereichsleiter III** führt aus, dass diese Thematik sowohl vom Geschäftsbereich II als auch vom GB III bearbeitet wird. Es gab diverse Gespräche und Vor-Ort-Termine mit Vertretern der Polizei, der Vetter GmbH, der LSBB und der NASA. Es ist eine Angebotsausweitung insbesondere auch an den Wochenenden geplant. Die Fahrzeiten sollen optimiert und das Netz verdichtet werden.

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke** merkt an, dass der Marktplatz als Verkehrsknotenpunkt an Bedeutung gewinnen wird.

**Herr Michael Zelinka, Geschäftsbereichsleiter II** ergänzt, dass zukünftig im Bereich der ehemaligen Fleischerei Straube eine Haltestelle eingerichtet werden soll. Am Schützenplatz wird eine neue Haltestelle errichtet. Die Stadt Aken (Elbe) ist bemüht, den geplanten Wegfall der

Haltestelle am Dreieck zu verhindern. Der Landkreis hat die verkehrsrechtliche Anordnung zur Einrichtung der Haltestellen bereits erlassen.

**Herr Michael Kiel** vertritt die Auffassung, dass ein Fahrbahnwechsel an der Sekundarschule Aken möglicherweise problematisch ist.

## **TOP 8**

### **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

**Frau Elisabeth Zake** spricht sich dafür aus, dass aus Sicherheitsgründen die Haltestelle in der Ortschaft Kühren wieder auf den Dorfplatz verlegt wird.

**Herr Michael Zelinka, Geschäftsbereichsleiter II** erwidert, dass dieser Vorschlag schon mit der Vetter GmbH geprüft wurde. Im Ergebnis ist die Vetter GmbH weiter gegen eine Verlegung der Haltestelle auf den Dorfplatz.

**Frau Elisabeth Zake** fordert, dass die Verwaltung diesbezüglich erneut mit der Vetter GmbH spricht.

**Herr Siegfried Mehl** erklärt, dass die Erteilung einer verkehrsrechtlichen Anordnung bisher in der Stadt Aken (Elbe) sehr schnell innerhalb von 2-3 Tagen erfolgte. Zuletzt hat es allerdings fast 14 Tage gedauert.

**Herr Michael Zelinka, Geschäftsbereichsleiter II** antwortet, dass sowohl er als auch der dafür zuständige Mitarbeiter gleichzeitig Urlaub hatten. Eigentlich geht das Verfahren unbürokratisch durch einen Anruf bei der Firma Verkehrstechnik Thiel. Die schriftliche Anordnung wird dann zeitnah nachgereicht.

**Herr Siegfried Mehl** weist mit Nachdruck darauf hin, dass bei Veranstaltungen im Bereich Naumanns Schuppen die Zufahrt zu den Bootshäusern für Rettungswagen und Feuerwehrfahrzeuge durch parkende Kfz sehr eingeschränkt bzw. nicht möglich war. Er sieht das Parken im Bereich des Stromhäuschens sehr problematisch und fordert das Ordnungsamt auf hier tätig zu werden. Er erinnert an seine mehrmaligen Anfragen zur Statik für den Gasbehälter am Bootshaus. Zwischenzeitlich hat er eine Statik zur Prüfung erhalten. Es wird um eine Klärung gebeten.

**Frau Birgit Diederling** fragt nach dem Sachstand zur Aufstellung von zusätzlichen Bänken auf dem Markt. Sie weist auf Sperrmüllablagerungen im Bereich der Neubauten an der Dessauer Landstraße hin.

**Herr Tom Förster, Geschäftsbereichsleiter III** erwidert, dass der Verwaltung die Problematik bekannt sei. Ursache ist die fehlerhafte Anmeldung der Sperrmüllentsorgung durch die Mieter.

**Frau Birgit Diederling** verweist auf die fehlende Pflasterung des Umfeldes am Vereinsheim des FC Stahl Aken.

**Herr Michael Kiel** findet, dass zahlreiche Baumscheiben im Stadtgebiet nicht sehr schön aussehen. Er regt eine pflegeleichtere Gestaltung (z.B. Töpferbergstraße) an. Die Baumscheibe an der Zufahrt zum Rettungsdienst sollte gepflastert werden.

## **B. Nichtöffentliche Sitzung**

### **TOP 9**

#### **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss bestätigt **einstimmig** (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) die Tagesordnung. Entsprechend der Geschäftsordnung § 4 Abs. 1 war die Sitzung in einen öffentlichen

und einen nichtöffentlichen Teil gegliedert. Zum nichtöffentlichen Teil – B – wurden die Punkte 9. – 14. bestimmt.

#### **TOP 10**

##### **Bericht der Geschäftsbereichsleitung III / Verwaltung**

Es gibt keinen Bericht.

#### **TOP 11**

##### **Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschriften des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung der 52. Sitzung vom 31.01.2023, 53. Sitzung vom 14.03.2023, 54. Sitzung vom 25.04.2023, 55. Sitzung 23.05.2023 und 56. Sitzung vom 13.06.2023 – nichtöffentlicher Teil**

Vom Ausschuss wird zukünftig zeitnahe Erstellung der Niederschriften - öffentlicher Teil gefordert.

Der Ausschuss bestätigt mit einstimmig (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) die Niederschriften der 52. Sitzung (31.01.2023), 53. Sitzung (14.03.2023), 54. Sitzung (25.04.2023), 55. Sitzung (23.05.2023) sowie der 56. Sitzung (13.06.2023) des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung - nichtöffentlicher Teil.

#### **TOP 12**

##### **Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung**

Es liegen keine Tagesordnungspunkte für die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung vor.

#### **TOP 13**

##### **Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art**

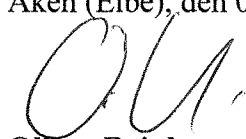
Es gibt mehrere Anfragen von Ausschussmitgliedern.

#### **TOP 14**

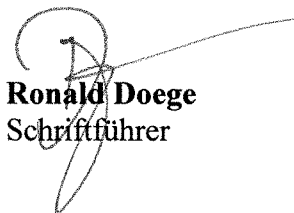
##### **Schließung der Sitzung**

**Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke** beendet 20:50 Uhr die 57. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung.

Aken (Elbe), den 08.11.2023



**Oliver Reinke**  
Ausschussvorsitzender



**Ronald Doege**  
Schriftführer